



Rat der
Europäischen Union

027286/EU XXVI. GP
Eingelangt am 19/06/18

Brüssel, den 19. Juni 2018
(OR. en)

10276/18

FIN 480

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr Günther OETTINGER, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum: 19. Juni 2018
Empfänger: Frau Marinela PETROVA, Präsidentin des Rates der Europäischen Union
Betr.: Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. DEC 13/2018 – Einzelplan III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 13/2018.

Anl.: DEC 13/2018

10276/18

/ar

DG G 2A

DE

BRÜSSEL, 19/06/2018

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2018
EINZELPLAN III - KOMMISSION TITEL: 23, 40

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 13/2018

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL – 40 02 Reserve für Finanzinterventionen

ARTIKEL – 40 02 42 Soforthilfereserve	Verpflichtungen	-25 000 000,00
	Zahlungen	-25 000 000,00

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL – 23 02 Humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge

ARTIKEL – 23 02 01 Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe	Verpflichtungen	25 000 000,00
	Zahlungen	25 000 000,00

I. ENTNAHME

I.1

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

40 02 42 – Soforthilfereserve

b) Zahlenangaben (Stand: 4.6.2018)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Mittel des Haushaltjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	344 600 000,00	344 600 000,00
2 Mittelübertragungen	-51 697 884,00	-105 021 500,00
3 Endgültige Mittel des Haushaltjahres (1+2)	292 902 116,00	239 578 500,00
4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltjahres	0,00	0,00
5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)	292 902 116,00	239 578 500,00
6 Bedarf bis Ende des Haushaltjahres	267 902 116,00	214 578 500,00
7 Beantragte Entnahme	25 000 000,00	25 000 000,00
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltjahres (7/1)	7,25 %	7,25 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstabe b HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltjahres	entfällt	entfällt

c) Einnahmen aus Einzahlungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0,00	0,00
2 Verfügbare Mittel am 4.6.2018	0,00	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt	entfällt

d) Begründung

Gemäß Artikel 9 des mehrjährigen Finanzrahmens soll die Reserve für Soforthilfe im Fall von Ereignissen, die bei der Aufstellung des Haushaltspans nicht vorhersehbar waren, rasch einen punktuellen Bedarf an Hilfeleistungen für Drittländer decken; sie ist vorrangig für humanitäre Zwecke bestimmt, sofern die Umstände es erfordern, aber auch für Maßnahmen des zivilen Krisenmanagements und des Katastrophenschutzes sowie für besondere Belastungssituationen, die durch den Zustrom von Migranten an den Außengrenzen der Union entstehen.

II. AUFWERTUNG

II.1

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

23 02 01 – Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe

b) Zahlenangaben (Stand: 4.6.2018)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Mittel des Haushaltjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	1 026 028 642,00	1 040 825 501,00
2 Mittelübertragungen	54 294 634,00	116 000 000,00
3 Endgültige Mittel des Haushaltjahres (1+2)	1 080 323 276,00	1 156 825 501,00
4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltjahres	911 694 634,00	514 540 899,73
5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)	168 628 642,00	642 284 601,27
6 Bedarf bis Ende des Haushaltjahres	193 628 642,00	667 284 601,27
7 Beantragte Aufstockung	25 000 000,00	25 000 000,00
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltjahres (7/1)	2,44 %	2,40 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstabe b HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltjahres	entfällt	entfällt

c) Einnahmen aus Einzahlungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	314,12	91 116,59
2 Verfügbare Mittel am 4.6.2018	314,12	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	0,00 %	100,00 %

d) Begründung

In der Demokratischen Republik Kongo benötigen 13,1 Millionen Menschen humanitäre Hilfe; davon sind 7,7 Millionen Menschen von hoher Ernährungsunsicherheit betroffen, 5 Millionen wurden vertrieben. Damit ist das Land mit einer der größten humanitären Notsituationen der Welt konfrontiert.

Am 8. Mai 2018 meldeten die Behörden einen Ebola-Ausbruch. Derzeit werden Bewertungen vorgenommen und erste medizinische Versorgungsmaßnahmen ergriffen, aber die Weltgesundheitsorganisation geht bereits von einem schweren Ausbruch der Erkrankung aus. Das kongolesische Gesundheitsministerium legt einen ersten Maßnahmenplan zur Reaktion auf den Ausbruch vor, für dessen Durchführung 11,9 Mio. USD benötigt werden.

Überdies werden aufgrund der eskalierenden Gewalt immer mehr Teile der Bevölkerung vertrieben. Die Vertreibungen wiederum führen zu einem Anstieg der Ernährungsunsicherheit, sodass sich Hunger und Mangelernährung auf historisch hohen Ständen befinden. Angesichts der anhaltenden politischen Spannungen ist in den nächsten Monaten von einer weiteren Zunahme des humanitären Bedarfs auszugehen.

Da die Verschlimmerung der Lage zum Zeitpunkt der ursprünglichen Planung der humanitären Hilfe nicht absehbar war, werden (neben den bereits zugewiesenen 25,3 Mio. EUR) weitere 25 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Mitteln für Zahlungen beantragt.

Diese zusätzlichen Finanzmittel werden den Ebolaregionen die erforderlichen Kapazitätspuffer verschaffen, die Überwachung der Ebolaopfer sowie die Rückverfolgung ihrer Kontakte ermöglichen und die Früherkennung von Erkrankungsfällen gewährleisten. Außerdem werden mit diesen Mitteln in den betroffenen Gemeinschaften Informationskampagnen zu Risiken und notwendiger Vorbeugung durchgeführt und das Gesundheitswesen unterstützt. Ferner wird für die bevorstehende „magere Jahreszeit“ von August 2018 bis Anfang 2019 sofortige Ernährungshilfe bereitgestellt.

Zum 23. Mai beträgt die Gesamtausführungsrate bei den Mitteln für Verpflichtungen des Kapitels 23 02 für humanitäre Hilfe 89,2 %, während sie sich bei den Mitteln für Zahlungen auf 40,4 % beläuft. Der verbleibende Saldo von 57 Mio. EUR in der operativen Reserve – unter Berücksichtigung derzeit abgewickelter Mittelbindungen – muss erhalten bleiben, um auf dringende Krisen bis zum Jahresende reagieren zu können. Die Mittel für Verpflichtungen und die Mittel für Zahlungen müssen im gleichen Umfang aufgestockt werden, da erwartet wird, dass alle derzeit im Haushaltspunkt verfügbaren Mittel für Zahlungen für die derzeit geplanten Maßnahmen verwendet werden.

Die Kommission hat auch die Möglichkeit geprüft, Mittel aus anderen Politikbereichen der Rubrik 4 umzuschichten, jedoch ohne Ergebnis. Daher beantragt sie die Inanspruchnahme der Soforthilfereserve in Höhe von 25 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Mitteln für Zahlungen.

ANNEX

COMMISSION TRANSFER PROPOSALS RELATED TO THE EMERGENCY AID RESERVE IN 2018

The table below shows the transfer proposals transmitted to the Budgetary Authority to date during 2018 which relate to the Emergency Aid Reserve (EAR), and the remaining amount of the EAR reserve following the approval of these proposals.

Transfer Ref	Content	Commitment Appropriations from 2018 Reserve (EUR)	Commitment Appropriations from Reserve carried-over (EUR)	Payment Appropriations from 2018 Reserve (EUR)
DEC 07	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for the Rohingya crisis		23.403.250	15.021.500
DEC 08	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for Somalia	11.697.884	38.302.116	50.000.000
DEC 09	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for Yemen	40.000.000		40.000.000
DEC 12	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for Ethiopia	35.000.000		35.000.000
DEC 13	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for Democratic Republic of Congo	25.000.000		25.000.000
DEC 14	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for Sudan	10.000.000		10.000.000
DEC 15	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for Lake Chad Basin Countries: Chad, Cameroon and Nigeria	30.000.000		30.000.000
DEC 16	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for Afghanistan	20.000.000		20.000.000
Total of Proposals		171.697.884	61.705.366	225.021.500
Remainder		172.902.116	0	119.578.500
Total remainder of commitment appropriations		172.902.116		